



Information der

Verbandsgemeinde Waldsee

Einführung des Projektes „Notinsel“ in der Verbandsgemeinde Waldsee

Im Monat Juni 2008 wird in der Verbandsgemeinde Waldsee unter der Federführung des Kinderschutzbundes Rhein-Pfalz-Kreis und in Zusammenarbeit mit der Verbandsgemeinde, den Geschäftsleuten, den Grundschulen und Kindergärten das Projekt „Notinsel“ eingeführt. Schirmherr dieses Projektes im Rhein-Pfalz-Kreis ist Landrat Werner Schröter.

Das Projekt „Notinsel“ basiert auf einer Idee der Stiftung Hänsel & Gretel und hat die Zielsetzung unseren Kindern auf ihren Wegen durch die Gemeinde einen sicheren Zufluchtsort im Gefahrenfalle aufzuzeigen.

Kinder brauchen im Alltag unseren besonderen Schutz:

- wenn sie zur Schule gehen
- wenn sie auf den Spielplatz/Sportplatz gehen
- wenn sie unterwegs zu Freunden sind

Dabei geht es nicht nur um Gewalt, körperlicher oder sexueller Art, sondern manchmal auch um die kleinen Probleme des Alltags, wie z.B. meine Eltern sind nicht zu Hause und ich habe meinen Schlüssel verloren etc. Die Notinseln sind ein Netzwerk von Geschäften und Läden, die sich bereit erklärt haben, während ihrer Öffnungszeiten, Kindern einen ersten sicheren Anlaufpunkt zu bieten und ihnen weiterzuhelfen. Alle beteiligten Läden und Geschäfte sind durch das deutlich sichtbar angebrachte Notinsel-Logo erkenntlich.

Dieses Projekt, mittlerweile in rund 60 Städten und Gemeinden in Deutschland eingeführt und im Rhein-Pfalz-Kreis in Altrip, VG Maxdorf, Schifferstadt und wird demnächst in der VG Dannstadt-Schauernheim, Böhl-Hggelheim, Neuhofen und Mutterstadt eingeführt werden. Weitere Gemeinden im Landkreis werden sich diesem Projekt anschließen. Das Projekt hat auch einen präventiven Charakter. Wenn potenzielle Täter erkennen, dass in einer Gemeinde solche Notinseln bestehen, können sie darauf schließen, dass bei der Bevölkerung eine erhöhte Wachsamkeit auf die Kinder besteht. Und wenn auch in der Bevölkerung eine hohe Akzeptanz für dieses Projekt erreicht werden kann, ist dies ein weiterer positiver Gesichtspunkt um die Wege unserer Kinder sicherer zu machen.

Bei der Einführung dieses Projektes werden alle Grundschüler einen Elternbrief und einen Flyer erhalten, der hierzu noch weitere Informationen erhält. Die Verteilung erfolgt über die Schulen. Wir bitten im Namen des Kinderschutzbundes Rhein-Pfalz-Kreis alle Eltern, sich dieses anzusehen und mit den Kindern über dieses Thema zu reden und ihnen auch bei deren normalen Laufwegen durch die Gemeinde die entsprechenden Notinseln aufzuzeigen.

Notinselstandorte in der Verbandsgemeinde:

- Restaurant „Zur Sonne“, Ringstr. 77, Otterstadt
- Tankstelle Zitzmann, Mühlstr. 19, Waldsee
- Stein GmbH, Neuhofener Str. 116, Waldsee
- Rheinapotheke, Rüdigerstr. 9, Otterstadt
- Hans, Monika, Fischergasse 2, Otterstadt
- CCS IT Services, In den Fahrgärten 23, Waldsee
- Schreinerei Klauf, Schulstr. 28, Waldsee
- Volksbank Kur- und Rheinpfalz, Ludwigstr. 28, Waldsee
- Getränkehandlung Alois Keller, Ludwigstr. 16, Waldsee
- Kath. Kindergarten Grabengasse 40, Waldsee
- Kommunaler Kindergarten, Franz-Schubert-Str. 4, Waldsee
- Glockenapotheke, Ludwigstr. 48, Waldsee
- Kath. Kindergarten, Schulstr. 17, Otterstadt
- Prot. Kindergarten, Huttenstr. 1a, Otterstadt
- Prot. Kindergarten „Regenbogen“, Jahnstr. 2b, Waldsee
- Benker's Getränkevertrieb, Ringstr. 47, Otterstadt
- Rechtsanwaltskanzlei Theo Sturm, Huttenstr. 2, Otterstadt
- Verbandsgemeindeverwaltung, Ludwigstr. 99, Waldsee
- Patolla, Gertraud, Mannheimer Str. 46, Otterstadt
- Zahnarztpraxis Dr. Milassin-Jung, Lindenstr. 50, Otterstadt
- Raumausstattung Flory, Lindenstr. 28, Otterstadt
- Friseurgeschäft Lich, Mittulgasse 39, Otterstadt
- Volksbank Kur- und Rheinpfalz, Kirchenstr. 1, Otterstadt
- Deutsche Vermögensberatung, Berliner Str. 43, Waldsee
- Kreis- und Stadtparkasse Speyer, Zweigst. Waldsee, Neuhofener Str. 16, Waldsee
- Kreis- und Stadtparkasse Speyer, Zweigst. Otterstadt, Lindenstr. 62, Otterstadt

Natürlich wären wir auch sehr erfreut, wenn sich nach der Einführung noch andere Geschäfte an diesem Projekt beteiligen würden. Interessenten können sich bei der Verbandsgemeindeverwaltung, Frau Keßler, Tel.06236/4182-22 (vormittags) oder beim Kinderschutzbund Rhein-Pfalz-Kreis, Tel. 06235/98282, melden. Auf der Homepage www.dksb-rpk.de oder unter www.notinsel.de erhalten sie weitere Informationen zum Projekt und zu den anderen Angeboten des Kinderschutzbundes Rhein-Pfalz-Kreis.

In eigener Sache möchten wir natürlich auch auf diesem Wege um neue Mitglieder und Ehrenamtliche werben.

Bitte setzen Sie sich hierzu mit uns in Verbindung. Als gemeinnütziger Verein finanzieren wir uns überwiegend aus Spenden und im Sinne unserer Arbeit für die Kinder bitten wir Sie, unsere Aktivitäten durch eine Spende auf das Konto: Sparkasse Vorderpfalz, Kto. 190 080 739, BLZ 545 500 10, zu unterstützen.